



öffentliche Sitzungsvorlage

Ausschuss für Schule und Sport am 14.07.2025

Amt: 54 Amt für KiTa, Schulen und Sport
Verantwortlich: Dr. Nadine Bondorf, Leitung Amt 54
Vorlagennummer: 2025/54/465

TOP 1

Aufwertung und Erweiterung städtischer Sportflächen ab 2024; Bericht (zusammen mit Amt 66)

Sachverhalt:

Vortrag durch Eva Hottenroth, Amt 54.3 und Susanne Sauter, Amt 66.4.
Die Stadt Kempten (Allgäu) hat im Jahr 2024 bedeutende Fortschritte zur Verbesserung ihrer sportlichen Infrastruktur erzielt. Diese Maßnahmen folgen dem Sportentwicklungsplan und sollen sowohl den Bedürfnissen der Sportvereine als auch der Bevölkerung gerecht werden. Gemeinsam mit dem Tiefbauamt und dem Amt für Gebäudewirtschaft der Stadt Kempten (Allgäu) werden verschiedene Baumaßnahmen zur Aufwertung und Erweiterung der Sportflächen in Kempten (Allgäu) realisiert.

1. Übersicht der Baumaßnahmen im Sportbereich (abgeschlossen 2024 - 2025)

1.1. Sanierung des Kunstrasenplatzes im Iller Stadion

Maßnahme

Erneuerung des 23 Jahre alten Kunstrasenfeldes und der Ballfanganlagen auf der Nordseite.

Projektträger

Amt für Tiefbau und Verkehr

Bauweise

Der alte Kunstrasenplatz war mit SBR-Granulat und Quarzsand verfüllt, was ab 2031 aus Umweltgründen nicht mehr zulässig ist. Ein unerfülltes, umweltfreundlicheres System wurde gewählt. Die Auswahl für das System erfolgte gemeinsam mit den Vereinen, der Stadtgärtnerei und Sportlern. Es wurde ferner recyclefähige Elastiktragschichtschichtplatten mit integrierter Bewässerung eingebaut um den notwendigen Wert zum Kraftabbau zu erreichen.

Bauphase

In 12 Wochen Bauzeit wurden der Kunstrasenbelag, die Elastiktragschicht, das Entwässerungssystem, die Einfassungen, die Zuwegung und der Ballfangzaun auf der Nordseite des Spielfeldes erneuert.

Fertigstellung & Inbetriebnahme

Seit der erfolgreichen Abnahme am 01.10.2024 wird der Platz von zehn Kemptener Schulen für den Schulsport genutzt und dient dem FC Kempten und den Comets als Trainings- und Spielstätte.

1.2. Umbau des Nordrasenplatzes im Illerstadion

Maßnahme

Verschiebung des Fußballfeldes nach Süden und Neubau der Ballfanganlagen aufgrund der Baumaßnahme „Wohnmobilstellplatz“ im Norden.

Projektträger

Gemeinschaftsprojekt der Stadtmarketing GmbH/KKU und des Amtes für Tiefbau und Verkehr der Stadt Kempten (Allgäu) mit geteilter Kostenübernahme.

Bauphase

Während der Bauzeit von 8 Monaten wurde die Ballfanganlagen erneuert und nach Süden verschoben. Da ein Versetzen der alten Flutlichtmasten nicht möglich war, wurde eine neue Flutlichtanlage mit sechs LED-Masten installiert, um das Spielfeld optimal und energiesparend auszuleuchten.

Fertigstellung & Inbetriebnahme

Die Abnahme erfolgte am 16.06.2025. Der Platz wird von zehn Kemptener Schulen, dem FC Kempten und den Comets als Trainings- und Spielstätte genutzt.

1.3. Sanierung des Kunstrasenplatzes in Heiligkreuz

Maßnahme

Sanierung des Kunstrasenplatzes aufgrund erheblicher Mängel nach über zwei Jahrzehnten intensiver Nutzung.

Projektträger

Amt für Tiefbau und Verkehr

Bauweise

Wie auch im Illerstadion war der alte Kunstrasenplatz mit SBR-Granulat und Quarzsand verfüllt, was ab 2031 aus Umweltgründen nicht mehr zulässig ist. Ein unverfülltes, umweltfreundlicheres System wurde gewählt.

Zur Auswahl eines geeigneten Produktes wurde für Vertreter der Vereine und der Stadtgärtnerei die Besichtigung mehrerer Kunstrasenplätzen in der Region organisiert.

Es bestand bei dem Besuch der Plätze die Möglichkeit Vereinsvorstände, Platzwarte und Sportler zu Ihren Erfahrungen mit den jeweiligen Kunstrasensystemen zu befragen.

Bauphase

In 12 Wochen Bauzeit wurden der Platz auf die Mindestmaße des Deutschen Fußballbundes verlängert. Der Kunstrasenbelag wurde erneuert, eine neue Elastikschicht hergestellt und das Entwässerungssystem saniert. Neue Ballfanganlagen wurden errichtet und der Platz komplett eingezäunt.

Fertigstellung & Inbetriebnahme

Der Platz wurde Anfang Dezember 2024 für die Spieler des SV Heiligkreuz und die Öffentlichkeit freigegeben.

1.4. Sanierung der Laufbahn des Turnverein Kempten e.V.

Maßnahme

Umfassende Modernisierung der, aus dem Jahr 1971 stammenden, sanierungsbedürftigen Laufbahn, Segmentflächen und Entwässerungseinrichtungen.

Projektträger: Amt für Tiefbau und Verkehr

Bauphase

Von Mai bis Oktober 2024 wurden die Tartanflächen, Hoch- und Weitsprunganlagen sowie die Entwässerungseinrichtungen erneuert. Auf den Segmentflächen entstanden zusätzlich ein kleines Tennistrainingsfeld und eine Basketballanlage.

Fertigstellung & Inbetriebnahme

Im Herbst 2024 wurde die modernisierte Anlage nach 5 Monaten Bauzeit fertiggestellt und vom Turnverein Kempten e.V. wieder in Betrieb genommen. Ab 2025 wird die Sportanlage auch für den Schulsport der neuen Grundschule Kempten am Aybühlweg genutzt.

1.5. Calisthenics-Anlage im Archäologischen Park Cambodunum (APC)

Maßnahme

Errichtung einer innovativen Calisthenics-Anlage, initiiert durch das Stadtteilbüro Kempten Ost, die alle Sportbegeisterten die Möglichkeit bietet, sich an Geräten und Reckstangen mit dem eigenen Körpergewicht fit zu halten.

Projektträger

Amt für Tiefbau und Verkehr

Umsetzung

Als Standort wurde der südliche APC Park gewählt da dort Bäume Schatten spenden und es keine direkten Anwohner gibt. Um mögliche archäologische Reste der Römersiedlung nicht zu beschädigen, wurde für die Anlage ein etwa 80 cm hoher Hügel aufgeschüttet und eine Bodenplatte hergestellt, auf welcher die Gerätanlage verschraubt wurde. Die wartungsarme Edelstahl Anlage ist ca. 130 m² groß und mit Fallschutzplatten unterlegt, barrierefrei erschlossen. Die Geräte werden auf einer Übersichtstafel erläutert, Scancodes können ertastet und die Erläuterungen zu deren Benutzung mit dem Smartphone abgerufen werden.

Fertigstellung & Einweihung

Die Eröffnung der Anlage wurde am 31.07.2025 mit Anwohnern, Sportlern und Vertretern der Stadt gefeiert. Der Platz wird seitdem von verschiedenen freien Trainingsgruppen und der breiten Öffentlichkeit genutzt.

2. Übersicht der Baumaßnahmen im Sportbereich – Ausblick

2.1 Bau der Zweifachsporthalle Grundschule am Aybühlweg

Maßnahme

Im Zuge des Baus der neuen Grundschule am Aybühlweg wird eine zugehörige Zweifachsporthalle mit zwei gleichwertigen, trennbaren Hallenflächen entstehen. Diese steht neben dem Schulsport auch den Vereinen zur Nutzung offen. Das Vorbelegungsrecht der außerschulischen Nutzungszeiten wurde dem TV Kempten vertraglich zugesichert.

Projektträger

Amt für Gebäudewirtschaft der Stadt Kempten (Allgäu)

Entwurf

Balda Architekten, Fürstenfeldbruck

Stand

Aktuell werden an der neuen Sporthalle die Sportgeräte angeliefert. Nach Abschluss wird die technische Einweisung erfolgen, um einen reibungslosen Betrieb der Halle sicherzustellen. Zudem wird die Endreinigung durchgeführt, um die Sporthalle für die Schulnutzung vorzubereiten.

2.2 Bau der neuen Dreifachsporthalle in Kempten (Allgäu)

Maßnahme

Die neue Dreifachsporthalle an der Reichlinstrasse in Kempten (Allgäu) mit einem großzügigen Foyer und einer Teleskoptribüne, wird Platz für ca. 800 Personen bieten. Die Halle wird barrierefrei gestaltet und ist sowohl für den Schul- als auch für den Vereinssport bestens ausgestattet. Der offizielle Spatenstich für die Baumaßnahme fand am 05. November 2024 statt. Die angestrebte Bauzeit beträgt ca. 3 Jahre.

Bauherr und Projektträger
Kemptener Kommunalunternehmen (KKU)

Entwurf
Architekturbüro architektur+raum, Kempten

Stand (Juli 2025)

Die Spezialtiefbauarbeiten sind abgeschlossen. Aktuell wird an der Bodenplatte sowie den Wänden des Erdgeschosses gearbeitet.

Ein detaillierter Bericht wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

2.3 Sanierung des Rasenplatzes in Heiligkreuz

Maßnahme

Anfang der 80ziger Jahre wurde das ehemalige Feuchtgebiet mit Trümmerschutt des ehemaligen Bahnhofs verfüllt und ein Rasenfeld angelegt. Die Entwässerung des Platzes gestaltet sich trotz zahlreicher Maßnahmen (Lochungen/Drängräben/ jährliche Besandung) des Städtischen Betriebshofes zunehmend schwierig und der Platz ist wegen Staunässe oft über Wochen nicht bespielbar. Ferner befinden sich der alte Ballfangzaun im Norden und die Einzäunung aus Maschendraht im Osten in desolatem Zustand.

Projektträger
Amt für Tiefbau und Verkehr

Stand

Einstimmiger Beschluss des PBA am 03.06.25 zur Umsetzung des Projektes in 2026 (April – Oktober).

Geplante Umsetzung

Gemäß umfangreicher Untersuchungen ist bei einer geplanten Nutzung für 700 Spielstunden eine grundlegende Sanierung gemäß DIN 18035 notwendig. Diese umfasst u.a. das Abtragen der bestehenden Grasnarbe mit Vegetationstragschicht und die Herstellung eines Entwässerungssystem mit Sauger- und Sammelleitungen. Es werden Sickerschlitze angelegt und eine güteüberwachte Rasentragschicht aufgebracht. Da die manuelle Bewässerung durch Vereinsmitglieder und Stadtgärtnerei personell nicht mehr geleistet werden kann, ist ein automatisches Bewässerungssystem vorgesehen. Die Einzäunung wird mit wartungsarmen Stabgitterzäunen erneuert.

Dieser Bericht dient zur Kenntnis.

Anlagen:

Top1_ Aufwertung und Erweiterung Sportflächen ab 2024_Bericht.pdf